

Donnerstag, 6. Mai 2010

LESERBRIEFE

Sieben Fragen und Antworten zur Südumgehung

Zu „Untersuchungen für Südumgehung“ (Ausgabe vom 4. Mai):

Der Bürgermeister von Limburg verkündet den Stadtverordneten, dass sich die Planungen für die Südumgehung verzögern. Dass sich die Planungen für die Südumgehung verzögern, muss seit Jahren eingeräumt werden. Wieso erklärt der Bürgermeister den Stadtverordneten nicht, was für sie von Interesse und Relevanz ist? Er könnte die Stadtverordneten diesbezüglich wie folgt raten lassen: Wer hat die Behörden unter Androhung von rechtlichen Schritten dazu gezwungen, die Grundwassersituation für die Südumgehung zu untersuchen? (Antwort: der Verein „Keine Südumgehung“.) Wie lange haben sich die Behörden geweigert, vorhandene Gutachten zur Grundwassersituation zur Kenntnis zu nehmen? (Die Gutachten zum Grundwasser existieren seit 1999 (!). Die Behörden weigerten sich trotz schriftlicher Aufforderungen sechs Monate, diese zur Kenntnis zu nehmen.) Wie viel Geld der Limburger Steuerzahler wurde bisher in mangelhafte Gutachten gesteckt, die permanent überarbeitet werden müssen? (300 000 bis 400 000 Euro.) Wie viele derzeit bei

der Stadt Limburg nachgefragte Gutachten, werden nicht herausgegeben, weil sie zwar bezahlt, aber wieder einmal nicht fertig gestellt seien? (Drei.) Auf wie viele Millionen Euro werden zurzeit die geplanten Varianten geschätzt? (57 bis 117 Millionen Euro.) Kommen noch weitere Millionenbeträge dazu? (Ja.) Wann werden die Stadtverordneten als „Souverän“ bezüglich einer zu treffenden demokratischen Entscheidung umfassend informiert? (Das wissen wir nicht, aber wir hoffen auf diesbezügliche Hinterfragung.) Auf der Grundlage mangelhafter Verkehrsgutachten verkündet die Stadt Limburg nur allzu gern geschätzte und erträumte Verkehrs-entlastungen für die Innenstadt, wobei man großzügig mit der Veröffentlichung von unfertigem Material umgeht. Also ist es doch nur recht und billig, dass den Stadtverordneten erklärt wird, wo die Reise mit der Südumgehung hingeht. Und dies vor allem in Zeiten, in denen absoluter Sparzwang notwendig ist.

Hans-Joachim Tischer
Pressesprecher
Keine Südumgehung Limburg